



elan

**elan – Klimaschutzprojekte an Schulen
in Steglitz-Zehlendorf
2019-2020**

elan – Klimaschutzprojekte an Schulen in Steglitz-Zehlendorf

elan ist ein Klimaschutzprojekt des Bezirkes Steglitz Zehlendorf zur Unterstützung der bezirklichen Schulen bei der Integration des Themas „Klimawandel, Klimaschutz und Anpassung an die Folgen des Klimawandels“ in die schulische Bildung.

Schulen aus Steglitz-Zehlendorf können sich zur Projektteilnahme anmelden. Sie werden durch Klimaschutz-Experten, einen Messgeräte-Verleih, Schüler-Experimente und gegebenenfalls Sachmittel bei der Verankerung des Klimaschutzes im Schulalltag und im Unterrichtsangebot unterstützt.

Die Projektteilnahme erfolgt angepasst an die individuellen Bedürfnisse der einzelnen Schulen. Je nach bestehender Klimaschutz-Erfahrung stehen entsprechende Projektangebote zur Verfügung.

Ziel ist es, den Klimawandel und Maßnahmen des Klimaschutzes zu verstehen und ganz konkret die CO2 Bilanz der Schule zu verbessern.

In allen Handlungsfeldern des Klimaschutzes sollen konkrete Maßnahmen entwickelt und dauerhaft und regelmäßig in das Schulgeschehen integriert werden. Die Bausteine des Projekts zielen auf eine Unterstützung der Schulen durch motivierende praktische Aktivitäten. Wir wollen die Handlungskompetenz der Schülerinnen und Schüler stärken und ihnen die Erfahrung vermitteln, durch eigenes Handeln zum Klimaschutz beitragen zu können.

Das Projekt wird finanziert von der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz (aus dem Berliner Energie- und Klimaschutzprogramm - BEK 2030), dem Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf und dessen Energiesparpartnern.

Klimaschutz ist eine Aufgabe für und von künftigen Generationen

Die Auswirkungen des Klimawandels betreffen insbesondere die künftigen Generationen. Um den Klimawandel zu stoppen, sind in den nächsten Jahrzehnten besondere Maßnahmen erforderlich, welche von den jetzigen Schüler*innen umzusetzen sind. Somit ist die heutige Schülergeneration doppelt mit dem Klimawandel konfrontiert, als Betroffene des Klimawandels und als Akteure des Klimaschutzes. Deshalb ist es besonders wichtig die Schüler*innen auf die zukünftigen Aufgaben vorzubereiten. Maßnahmen zum Klimaschutz sind nicht nur auf das Handlungsfeld der Energieeinsparung und der erneuerbaren Energien beschränkt, sie umfassen die folgenden Handlungsfelder:

- 1) **Energieeffizienz und Erneuerbare Energien**
- 2) **Verkehr und Mobilität**
- 3) **Ernährung**
- 4) **Konsum und Abfallwirtschaft**
- 5) **Anpassung an den Klimawandel**



Unser Ziel: Jede Schule entwickelt einen eigenen Klimaschutzplan

Berlin will bis 2050 klimaneutral werden. Mit einem schulspezifische Klimaschutzplan beschließt die Schule, wie sie dazu beitragen will. Das umfasst zum einen die systematische Einbeziehung des Klimaschutzes in den Unterricht. Es bedeutet zum anderen aber auch die Suche nach ganz konkreten Handlungsmöglichkeiten der Schulgemeinschaft in ihrem Alltag. Und es braucht die Kooperation mit anderen, z.B. der Bezirksverwaltung, wenn es um die Gebäude und ihre Ausstattung betrifft.

Das geht natürlich nicht in einem Schritt. Deshalb bietet elan Ihnen Unterstützung an, die individuell auf Ihre Schule eingeht. Wir beraten Sie auf Ihrem Weg, bieten konkrete Aktivitäten für Schüler*innen an und unterstützen Ihre Projekte.

Der erste Schritt oder: Rom wurde auch nicht an einem Tag erbaut

Schulen, die neu in das Thema Klimaschutz einsteigen, können schrittweise beginnen. Dabei ist der erste Schritt am wichtigsten, damit wird ein Prozess in Gang gesetzt. Perspektiven und Ziele dienen der Motivation und Orientierung. Mit regelmäßigen Aktivitäten und vielen kleinen Maßnahmen kann die Klimabilanz der Schule verbessert werden. Im elan-Projekt werden Sie mit Experten-Know-How, Messgeräten, ggf. Sachmitteln unterstützt, individuell und angepasst an Ihre Schule.

Der zweite Schritt:

Sie haben bereits Klimaschutzprojekte durchgeführt, wollen jetzt feste Strukturen und regelmäßige Aktivitäten etablieren, ggf. weitere Klimaschutzthemen bearbeiten. Und Sie wollen einen Klimaschutzplan für Ihre Schule entwickeln.

Der dritte Schritt:

Sie sind bereits aktive Klimaschule. Sie verabschieden Ihren Klimaschutzplan. Sie stabilisieren und erweitern ihre regelmäßigen Aktivitäten und machen sich auf den Weg zur klimaneutralen Schule.



Was gehört zu einem schulischen Klimaschutzplan ?

Ein Klimaschutzplan wird gemeinsam an der Schule entwickelt und von der Schulkonferenz beschlossen. Nach unseren Erfahrungen sollte er folgende Punkte umfassen:

- 1) Eine Gruppe von Lehrer*innen bildet eine Fachgruppe zur Planung der Klimaschutzaktivitäten, evtl. werden Klimaschutzbeauftragte bestimmt.
- 2) Klimaschutz wird systematisch in den Curricula / im Schulprogramm verankert
- 3) Schüler*innen werden Klimalotsen (oder Klimadetektiven, -agenten, -retter, -beauftragte) mit den Aufgaben: Kontrolle und Bedienung der Heizkörperthermostate, bedarfsgerechte Beleuchtung nach Tageslichtverfügbarkeit und angepasst für Tür- und Fensterseite des Klassenraumes, energieeffiziente Lüftung bei abgedrehten Thermostaten und Standby-Minimierung.
- 4) Jährlicher Energierundgang mit einer Klassenstufe durch das Schulgebäude. Verstehen der Energiepfade in der Schule. Ortung von Energieeinspar-Potenzialen. Abstimmung von Energieeinsparmaßnahmen mit den zuständigen Ämtern (LED-Beleuchtung, Bewegungsmelder in Sanitärbereichen, Reparatur defekter Bauteile der Gebäudehülle, Solarstromanlage, ...)
- 5) Jährlicher Aktionstag zu Fuß zur Schule, Information der Eltern zum autofreien Schulweg, verbessertes Angebot an Fahrradabstellanlagen.
- 6) Jährliche Durchführung eines Klimafrühstücks (<https://www.kate-berlin.de/klimafruehstueck-de.html>) in einer Klassenstufe, Thematisierung der Klimarelevanz der Ernährung und Aufzeigen von Alternativen, Klimaschutz in der Cafeteria.
- 7) Einführung und Kontrolle einer funktionierenden Abfalltrennung in Schulklassen und Pausenhof. Sicherstellung der aufgabengemäßen Entsorgung durch die Putzdienste. Informationen und Aktionen zu abfallarmem Konsum.
- 8) Anpassung des Schulgebäudes und der Abläufe an der Schule an den Klimawandel (Hitze, Sturm, Starkregen): Z.B. Pflege und Erweiterung der Grünflächen zur Milderung von Hitzetagen, Initiierung von Gründächern oder Fassadenbegrünung, Erweiterung von Sonnenschutz-Anlagen, Anpassung des Pausenhofes an zukünftige Starkregen-Ereignisse, Schulgärten.
- 9) Implementierung einer schulinternen Öffentlichkeitsarbeit zu verschiedenen Aspekten des Klimaschutzes.
- 10) Unterstützung des Engagements von Schüler*innen z.B. durch zusätzliche Angebote wie Projekt-tage, Diskussionsforen, Exkursionen, Austausch mit anderen Schulen etc.

Klimaschutzpläne sind immer schulspezifisch und müssen nicht sofort alle Handlungsfelder abdecken. Lassen Sie sich bei der Entwicklung Ihres Klimaschutzplanes durch die elan-Klimaschutz-Experten beraten und unterstützen. Passen Sie den Standard-Klimaschutzplan an den Bedarf und die Verhältnisse Ihrer Schule an. Ziel ist es jedoch immer, die Klimaauswirkungen an Ihrer Schule zu verringern und den Klimaschutz sichtbar zu machen.

Plan

Das elan-Angebot

Die elan-Klimaschutz-Experten kommen an Ihre Schule, beraten Sie in einem individuellen Erstgespräch, unterstützen Sie bei der Aufstellung des Klimaschutzplans, führen Klimaschutz-Workshops an Ihrer Schule durch und begleiten Klimaschutzmaßnahmen.

Je nach Status der Klimaschutz-Umsetzung können die Schulen aus drei Angebots-Paketen wählen:

- 1) Starter
- 2) Durchstarter
- 3) Klimaschule-Next-Level

Eine individuelle Beratung, Betreuung und Unterstützung der aktiven Lehrkräfte /der Schul-Klimaschutzbeauftragten gehört in jedem Paket mit dazu.

Bewerbungen sind ab sofort möglich. Die letzte Bewerbungsmöglichkeit ist der **02. März 2020**

Schulen, die sich schon haben vormerken lassen, melden sich bitte trotzdem noch einmal mit dem Formular an.



#1

Paket #1 Starter Paket Für Schulen, die neu in das Thema Klimaschutz starten wollen

Dieses Paket ist für Neueinsteiger und Klimaschutzanfänger gedacht. Es wird drei Klimaschutz-Workshops in je einer Doppelstunde an den Schulen durchgeführt. Die Themen sind schulspezifisch anpassbar.

Beratung: Initiierung der Entwicklung eines Klimaschutzplans

Workshop 1: Klimaschutz allgemein & Klimaschutz im Klassenzimmer

Workshop 2: Energierundgang mit Messgeräten

Workshop 3: Entwicklung von drei Klimaschutz-Aktivitäten (Klimaschutz-Aktionstag, Klimaschutz-Informationenplakate oder ähnliches). Gerne werden auch schuleigene Aktivitäten unterstützt



#2

Paket #2 Durchstarter-Paket Für Schulen, die den Klimaschutz jetzt richtig im Schulalltag verankern wollen

Dieses Paket ist für Schulen gedacht, an denen Klimaschutz zwar bereits thematisiert wird, es jedoch an einer strukturierten und schulweiten Herangehensweise fehlt. Wir unterstützen Sie bei der Umsetzung eines schulspezifischen Klimaschutzplans mit Rat, Tat und Materialien.

Beratung: Klimaschutz Etablierung: Verankerung des Klimaschutzes in schulischen Gremien und Programmen, Erstellung eines Klimaschutzplanes. Einführung von klassenweisen Klimalotsen und Gründung einer Klima-AG (Klima-AG optional)

Workshop 1: Klimaschutz allgemein, Klimaschutz im Klassenzimmer und Bewertung des schulweiten Energieverbrauchs

Workshop 2: Energierundgang mit Messgeräten und Durchführung eines Sanierungsscans

Workshop 3: Auswertung der Ergebnisse des Energierundganges und Durchführung von Klimaschutz-Experimenten (angepasste Experimente nach Schulbedarf), Einrichtung einer funktionierenden Mülltrennung, Beschriftung aller Lichtschalter nach Beleuchtungsbereichen, Anmeldung als Berliner Klimaschule, Unterstützung von schulspezifischen Klimaschutz-Aktionen

Anregungen für mögliche Projekte finden Sie auf unsere elanHomepage unter <http://elan-klimaschule.de/>.

Wenn Sie noch Fragen haben, können Sie uns gerne kontaktieren: elan- Klimaschutzprojekte an Schulen in Steglitz-Zehlendorf

MUTZ Mobiles Umwelttechnik Zentrum e.V., Dipl.-Ing. Georg Rodriguez, Tel: 030/467813-42, elan@mutz.de

Paket #3 Klimaschutz-Next-Level Für etablierte Klimaschulen, die klimaneutral werden wollen

Bereits etablierten Klimaschulen ist klar: Wenn wir 2050 klimaneutral sein wollen, müssen wir heute anfangen! Zusammen mit den Klimaschutzexperten wird ein „Klimaneutralitäts-Check“ durchgeführt: Was bedeutet klimaneutral? Wo steht die Schule auf dem Weg zur Klimaneutralität? Welche Maßnahmen sind möglich und notwendig? Wie könnte ein sinnvoller Klimaneutralitätspfad aussehen?

Workshop 1: Erweiterung des Klimaschutzplans um das Ziel der Erreichung der Klimaneutralität, Benennung von Maßnahmen und nötige Akteure

Workshop 2: Energierundgang mit Messgeräten und Durchführung eines Sanierungsscans

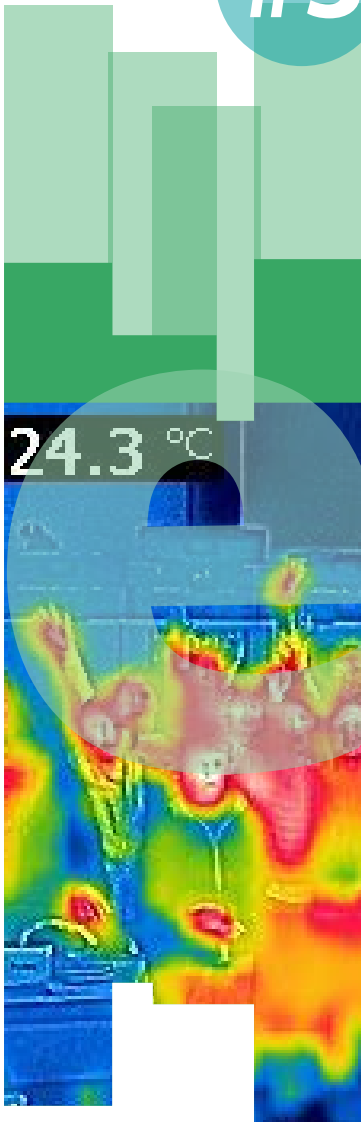
Workshop 3: Auswertung der Ergebnisse des Energierundganges und Durchführung von Klimaschutz-Experimenten (angepasste Experimente nach Schulbedarf), Kontinuierliche Erfassung und Auswertung der Schul-Energieverbräuche, Anmeldung als Berliner Klimaschutzschule, Unterstützung von schulspezifischen Klimaschutz-Aktionen

#3

Der Abschluss

Zum Schuljahresende stellen die beteiligten Schulen Ihre Aktivitäten auf einer gemeinsamen Abschlussveranstaltung vor. Erfolgreiche Schulen werden mit einer **Urkunde** belohnt und erhalten eine **Prämie** in Höhe von 200 €, die sie für weitere Klimaschutzaktivitäten einsetzen können.

Plan



Anregungen für mögliche Projekte finden Sie auf unsere elanHomepage unter <http://elan-klimaschule.de/>.

Wenn Sie noch Fragen haben, können Sie uns gerne kontaktieren: elan- Klimaschutzprojekte an Schulen in Steglitz-Zehlendorf

MUTZ Mobiles Umwelttechnik Zentrum e.V., Dipl.-Ing. Georg Rodriguez, Tel: 030/467813-42, elan@mutz.de

elan

Impressum

Herausgeber

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Umwelt- und Naturschutzamt
Koordinationsstelle Klimaschutz & Nachhaltigkeit
Kirchstr. 1/3
14163 Berlin
www.klimasz.de

Projektpartner

Senatsverwaltung für Umwelt,
Verkehr und Klimaschutz
Referat III A
<https://www.berlin.de/senuvk/klimaschutz/>
*Finanzierung des Projektes aus Mitteln des Berliner Energie-
und Klimaschutzprogramms (BEK 2030)*

Vattenfall Europe Sales GmbH
Sales Energieleistungen
www.vattenfall.de
*Finanzielle Unterstützung im Rahmen der
Energiesparpartnerschaft mit dem Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf*

Inhalte und Bearbeitung

MUTZ Mobiles Umwelttechnik Zentrum e.V.
Wattstraße 10
13355 Berlin
Tel: 030/46 78 13-0
Fax: 030/467813-33
elan@mutz.de
www.mutz.de

Layout

www.seddigh.de

Bildrechte

© MUTZ Ingenieurgesellschaft mbH
Seite2:
Obst: © kartoxjm / Fotolia
Himmel: © John Smith / Fotolia

Dezember 2019

Anmeldung für die Teilnahme am Projekt elan – Klimaschutzprojekte an Schulen in Steglitz-Zehlendorf



Für das Schuljahr 2019/20

Schule

Schulleiter/Schulleiterin	Email-Adresse	Telefon
Ansprechpartner/in 1 (Klimaschutzbeauftragte/r 1)	Email-Adresse	Telefon
Ansprechpartner/in 2 (Klimaschutzbeauftragte/r 2)	Email-Adresse	Telefon
Hausmeister/in	Email-Adresse	Telefon

Bewerbung für

Paket1 - Starter-Paket Paket2 - Durchstarter-Paket Paket3 - Next-Level-Paket

Termin Vorbesprechung

Messgeräte Ausleihe für maximal ein Schulhalbjahr

(Geräte werden geliefert und abgeholt, es erfolgt eine Einweisung):

CO₂-Messgeräte zur Kontrolle der Raumluftqualität, gewünschte Anzahl Stück:

Klassenset Energiemessgeräte Schukostecker

Energiemessgerät mit Loggerfunktion zur Aufzeichnung von Tageslastgängen

Thermografiekamera (Ausleihzeitraum zwei Wochen)

Beleuchtungs-Messgeräte zur Messung der Beleuchtungsstärke, Anzahl Stück:

Raumluftthermometer, gewünschte Anzahl Stück:

Anmerkungen zu schulspezifischen Projekten, Wunschthemen, Beratungs- und Unterstützungsbedarf:

Datum, Name

Datenschutzerklärung:

Die von Ihnen eingetragenen Daten werden per E-Mail an den vom Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf beauftragten Verein MUTZ e.V., Wattstraße 10 in 13355 Berlin-Wedding übermittelt. Weitere Daten werden nicht erfasst. Die übermittelten personenbezogenen Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO gespeichert und zur Bearbeitung Ihrer Meldung genutzt. Der Internetserver speichert keine der eingegebenen Daten. Ansprechpartner zur Datennutzung finden Sie hier: <http://mutz.de/home/kontakt.de>

Ich erteile hiermit die jederzeit widerrufliche Einwilligung, dass das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf alle zum Zwecke der Teilnahme am Projekt „elan – Klimaschutzprojekte an Schulen in Steglitz-Zehlendorf“ erforderlichen Daten (Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Ansprechpartner*innen, Projekte) an den Verein MUTZ e.V., Wattstraße 10 in 13355 Berlin, zum Zwecke der Auftragsdurchführung zu Verfügung stellen darf. Außerdem willige ich jederzeit widerruflich ein, dass diese Daten (ohne Kontaktdaten der Ansprechpartner*innen) auf der Projektwebseite und der Webseite des Bezirksamtes Steglitz-Zehlendorf veröffentlicht werden dürfen.

Ich habe die datenschutzrechtlichen Hinweise nach Art. 13 und 14 DS-GVO gelesen und stimme zu, dass meine Angaben im Rahmen der Projektdurchführung verwendet werden.

Anmeldung über elan@mutz.de oder direkt bei
den MUTZ-Klimaschutzexperten Telefon 4678130